

Fight for your Live

Wenn ein Spiel Freunde zu Feinden werden lässt

Von abgemeldet

Kapitel 3: Der Anfang des "Battel Revolution"

Zwei Tage später nach den Ereignissen in Zanzülon und den Ereignissen am Brunnen des Lebens.

Am Galaxanischen Hauptquartier

Mervin und Kastian versuchen die Asura wieder zusammen zu „basteln“. Aber leider klappt das nicht so recht den zwei der Einzelteile sind immer noch irgendwo in der Nähe des Saturns.

„Oh man das kann ja echt noch lustig werden. Hier passt ja gar nichts“, seufzte Kastian. „Stimmt da siehst du mal was zwei Einzelteile ausmachen können“, lachte Mervin. „Total toll Mervin. Aber wie bekommen wir die Teile jetzt wieder?“, meinte Kastian und verdrehte die Augen. „Ach Kastian jetzt sei doch nicht so genervt so kenn ich dich gar nicht. Frag doch einfach Minizia oder eine von den anderen. Nein am besten frag Mira“, grinste Mervin. „Na gut fragen wir sie aber wie?“, fragte Kastian. „Wozu gibt es die Erfindung die mit Handy nennt“, antwortete Mervin. „Ja ja hast du recht“, erwiderte Kastian und rief das Hauptquartier von Starlight an.

Am Hauptquartier von Starlight

Hier war nicht viel los die einzigen die da waren waren Mira und Melissa.

Die beiden langweilten sich aber dann.

„Oh Telefon“, meinte Melissa plötzlich. „Jap warte ich geh dran“, antwortete Mira und ging ans Telefon. „Hey hier ist Kastian sag mal wer ist bei euch auf eurem Hauptquartier?“, meinte Kastian. „Hi Kastian. Wer bei und am Hauptquartier ist fragst du nur ich und Meli“, erwiderte Mira. „Ach so gut sagt mal könnt ihr uns einen gefallen tun?“, fragte Kastian. „Was denn?“, antwortete Mira. „Ihr könnt doch zaubern nicht wahr? Sagt mal könnt ihr uns zwei Einzelteile in der Nähe von Saturn hohlen?“, erwiderte Kastian. „Klar“, meinte Mira. „OK dann bis später. Übrigens wenn ihr die Teile habt bringt sie direkt zu uns. Wir sind am Galaxanischen Hauptquartier“, antwortete Kastian. „Ok dann bis später Kastian“, erwiderte Mira. Damit war das Gespräch beendet. „Los Melissa wir müssen zum Saturn“, drängte Mira. „Na dann los. Brachst mir nicht erklären was los ist hab das Gespräch mit angehört“, grinste Melissa.

Am Saturn

„Mira da lang! Vorsicht nicht herunter fallen! Mira Vorsicht von vorne kommt so komischer Stein“, rief Melissa Mira zu. „Melissa ich weiß wohl wie man am Ring vom

dem Saturn zu stehen hat! Musst mir nicht alles vor sagen!“, erwiderte Mira. „Hehe dacht weil du meine jüngere Zwillingschwester bist aber bitte wenn du dir nicht helfen lassen wisst. Schau mal da sind die beiden Teile.“, grinste Melissa „Lustig Meli echt. Aber egal lass uns lieber die Teile einsammeln und zum Galaxanischen Hauptquartier bringen“, erwiderte Mira. Als die beide Die Teile eingesammelt haben erschien vor ihnen auf einmal eine Flagge mit dem Wappen des „Battel Revolution“ „Melissa! Schau mal die Flagge“, reif Mira Melissa zu. „Oh je die Flagge heißt nichts Gutes“, erwiderte Melissa. Da hatte sie recht den wenn die Flagge erschien war es der Anfang des „Battel Revolution“ Die beiden wussten nicht was jetzt passieren würde machten aber dennoch keine Versuche zu fliehen den wenn die Flagge erscheint und mit „ausgewählt“ worden ist zu kämpfen kann mit nicht mehr herauskommen ohne zu kämpfen. Aber den meisten Bewohnern der 5 Welten kam es ganz gelegen das das „Battel Revolution“ anfängt den die meisten wollen die beiden Teams und noch gewisse andere Personen tot sehen. Weil sie denken dass es dann endlich wieder Frieden gibt in allen 5 Welten.

Zur selben Zeit trafen sich Minizia und Senjey

Die beiden standen in der Bucht in der sie sich ganz am Anfang schon mal getroffen. Senjey und Minizia starten auch entsetzt in den Himmel den auch sie hatten die Flagge gesehen oder eher gesagt sie sehen sie immer noch „Also doch das ist der Startschuss für das „Battel Revolution“ Jetzt heißt es jeder gegen jeden!“, meinte Senjey. „Da hast du recht ab jetzt ist jeder auf sich allein gestellt den du kannst deinen Freunden nicht mehr richtig trauen. Die beiden Amulett teile sind auch in 17 Einzelteile zersprungen so hat jeder einen kleinen Teil des Amuletts und am ende fügt der Sieger alle Teile zusammen und der Sieger bestimmt das Schicksal der anderen ob sie wieder zurückkommen dürfen oder nicht und so weiter!“, grinste Minizia.

Plötzlich schauten sich die beiden an. In ihren Augen schimmerte der Glanz der Ehrgeiz und die Entschlossenheit. Dies Mal war die Flagge nur das Zeichen das das „Battel Revolution“ anfängt doch beim nächstes mal heißt es dann Fight for your Live. Minizia grinste drehte sich um und verschwand. Senjey stand noch ganze Weile dort schaute auf die schwarze See schüttelte den Kopf und verschwand dann auch.

Auf Zanzülon

Im Palast von Zanzülon oder eher im Thronsaal rannte Arveni die ganze Zeit im Kreis und ihre beiden Geschwister Kansteli und Cherry schauten ihr verwundert zu. „Ähm Arveni warum rennst du schon seid ner Stunde im Kreis?“, fragte Cherry verwundert. Arveni schaute sie nur komisch an und murmelte dann irgendetwas von einem Kampf dem „Battel Revolution und einem Verrat. Cherry und Kansteli verstanden zwar immer noch nicht was mit Arveni los war. Aber bevor Arveni sauer nickten die beiden. Den sie hatten kein Bock auf ärger mit Arveni(ging eh nie gut aus). Bis Arveni sich plötzlich zu den beiden umdrehte sie total an smilete und dann grinsend meinte: „So das „Battel Revolution hat also endlich angefangen. Aber in Gegensatz zu den anderen stört mich das ganz und gar nicht. Kommt mir eher entgegen es hätte keinen anderen besseren Zeitpunkt gegeben können“.

„Aha und wofür?“, fragte Kansteli und verdrehte die Augen den ihr ging Arveni grad ziemlich auf die nerven. „Um endlich „Sie“ aus den Weg zu räumen“, antwortete Arveni. „Wer ist „Sie“?“, fragte Cherry verwundert. Arveni smilete die beiden bloß an und verlies den Thronsaal. Kansteli und Cherry schauten sich Kopf schüttelnd an und Kansteli meinte: „Jetzt spinnt Arveni aber total“. Darauf nickte Cherry bloß.

Auf dem Galaxanischen Hauptquartier

Mervin und Kastian warteten immer noch auf Mira und Melissa. Die beiden hatten aber nach ner Zeit den Kommandant informiert weil sich die beiden so langsam richtig sorgen machen.

„Mit wo bleiben die, Ich hoffe denen ist nichts passiert“, meinte Kasti besorgt. „Stimmt so langsam könnten wir eine such anzeige aufgeben“, erwiderte Mervin. Plötzlich standen die beiden vor ihnen beide bis auf die Knochen nass. „Äh was ist den mit euch passiert?“, wunderte sich Kastian. „Keine Ahnung. Plötzlich war da die Flagge des „Battel Revolution“ und dann fanden wir uns in einem dunklen Raum wieder wo uns eine stimme auf einer unverständlichen irgendetwas gesagt“, antwortete Mira. Kastian und Mervin grinsten aber eigentlich waren sie froh dass denen nichts passiert ist.

Zur selben Zeit sitzt Minizia auf einem Fels und sang ein Lied

„Dunkle Wolken ziehen auf und der Himmel färbt sich schwarz. Wenn die Flagge rot wie Blut am Himmel seine Kreise zieht und Freunde zu Feinden werden lässt. Dann leuchten die Steine auf und fangen an zu scheinen.....“